

Öffentliche Sitzung des Strafsenats
des Obersten Gerichtshofes für die
Britische Zone

St 5 44/48

Köln, den

17. August

1948

6a

Strafsache

gegen den Körper

Otto Karl Steppat

wegen Verbrechen gegen die
Menschlichkeit.

Zur Hauptverhandlung über die Revision des

Angeklagten

gegen das Urteil des Schwurgerichts — der Straf-

kammer des Landgerichts — in Hamburg

vom 27. April

1948

erschien der Angeklagte nicht.

Der Berichterstatter hielt Vortrag.

Der Vertreter des Generalstaatsanwalts — d. Ange-
klagte — und d. Verteidiger — wurde mit seinen —
ihren — Ausführungen gehört — und ward — Beschwer-
deführer —

Der Vertreter des Generalstaatsanwalts

beantragte :

die Revision des Angeklagten zu verwerfen
mit der Mangabe, dass er wegen Verbrechens
gegen die Unverletzlichkeit in Tateinheit
mit gefährlicher Körperverletzung verurteilt
wird.

beantragte :

~~Der Angeklagte und Verteidiger hatte das letzte Wort.~~

Das Urteil wurde*)

durch Verlesung der Urteilsformel und durch mündliche Mitteilung des wesentlichen Inhalts der Urteilsgründe
dahin verkündet:

die Revision des Angeklagten wird auf seine
Kosten mit der Mangabe verworfen,
dass der Angeklagte wegen Verbrechens
gegen die Unverletzlichkeit in Tatein-
heit mit gemeinschaftlicher Körper-
verletzung verurteilt wird.

Stumpf

Stumpf

*) Hier ist in Fällen, in denen die Öffentlichkeit ausgeschlossen war, die Wiederherstellung der Öffentlichkeit zu vermerken